

Schwungvoll grüne Showtime

Open House 2009 - Studio für Digitaltechnik präsentierte zum Tag der offenen Tür Innovationen und „grüne“ Unterhaltung

„Das war unser bislang bestes Open House.“ Für Armin Knaup und sein Team hatte sich die Vorbereitungszeit von über einem halben Jahr gelohnt. Mehr als 200 Gäste waren am 4. Juni in den Benzweg gekommen. „Wir sind hoch zufrieden und auch unsere ausstellenden Partner waren vom Besucherzuspruch, dem Interesse und der Resonanz begeistert – was wollen wir mehr!“ Gezielt interessiertes Fachpublikum unter dem Motto „Showtime für Fachbesucher“ anzusprechen, habe sich gelohnt. „Visuell und drucktechnisch überzeugende Produkte und Anregungen, hervorragendes Essen und dann noch ein Ohrenschaus – das war ein Tag für alle Sinne“, fasste die Inhaberin Katrin Janek der Darmstädter Werbeagentur creatur ihre Eindrücke vom Open House 2009 zusammen.



Prof. Dr. Claudia Kemfert, Leiterin der Abteilung „Energie, Verkehr, Umwelt“, hat die Keynote am ersten Media Mundo-Kongresstag gehalten.

Der diesjährige Tag der offenen Tür stand ganz im Zeichen der Auseinandersetzung mit dem Klimawandel – und das Thema „grüne“ Druck- und Präsentationstechnik übte Anziehungskraft auf die zahlreichen bestehenden und potentiellen neuen Kunden und Partner aus. Das Studio für Digitaltechnik bot nützliche Informationen, wie sich künftig noch biologischer drucken, noch umweltbewusster veredeln und noch nachhaltiger präsentieren lässt. „Showtime“ war bei der Vorstellung von Innovationen und neuen Produkten angesagt. Der langjährige Partner Octanorm präsentierte mit „Octapole“ ein im wahrsten Sinne des Wortes „beschwingtes“ neues werkzeuglos aufzubauendes Bannersystem. Sanft geschwungene Schienenelemente und stufenlose Höhenverstellbarkeit von 1,60 - 2,50 m eröffnen ganz neue Präsentationsoptionen. Das Studio für Digitaltechnik bot mit einer eigens errichteten Präsentationswand von 7,20 m (!) Breite den geeigneten Rahmen. Jürgen Holz aus der Octanorm-Geschäftsleitung informierte die Besucher anhand dieser tollen Demowand schwungvoll über das brandneue Octapole-System.

[Kontakt > www.knaup-digitaltechnik.de]

Erstmals dabei war die Kreativschmiede „Kunstdünger“ aus Südtirol mit dem von ihr entwickelten multifunktionalen Präsentationssystem „Soistes“. Das vor 14 Jahren gegründete Unternehmen sucht sich seine deutschen Partner sehr genau aus. Hans Jüngling von KD: „Wenn man die Räumlichkeiten anschaut, dann weiß man, dass hier der Geist stimmt. Armin Knaup läuft nicht dem Markt hinterher, er hat eine klare Vision, die sichtbar gelebt wird.“

Für leuchtende Motive sorgte das Thekensystem „Luma-Light“ des dänischen Herstellers Tech View. Die von innen beleuchteten, auf Diamaterial produzierten Motive sind echte Hingucker. Das Studio für Digitaltechnik ist mittlerweile ein wichtiger Vertriebspartner in Deutschland. Auch die langjährigen Partner Ingenti und Mavis mit ihren Repräsentanten Ralf Lerch und Thomas Bugiel stellten ihre Neuheiten vor. Bosspress Full Service und Synthese Network, Partner des PrintMedienCenters Darmstadt, präsentierten ihre Produktpalette und Dienstleistungen. Florian Göhde, Bosspress: „Ein möglichst ökologischer Einsatz von Ressourcen liegt auch uns am Herzen. Wir unterstützen unseren Partner, umweltverträglich zu drucken und zu produzieren.“

Der Weg in den Benzweg lohnte sich nicht nur wegen der interessanten Neuheiten, denn ab 18 Uhr begrüßte die Formation „Drum Tam Tam“ die Gäste mit heißen afrikanischen Rhythmen. Ein Cocktail oder eine Bionade – selbstverständlich erfüllte auch das kulinarische Angebot Bio-Kriterien – sorgte für die nötige Abkühlung. Geschicklichkeit ließ sich im Umgang mit den umweltfreundlichen Segway Zweirad-Elektrorollern beweisen und die Bedeutung des Gleichgewichts buchstäblich „erfahren“ – womit sich der Kreis zum Thema „Klima“ geschlossen hätte.

Darüber hinaus informierte der Verein „Dritte Welt-Laden Dornheim 1980“ über sein ehrenamtliches Engagement in Kenia zugunsten von Waisen und bot Produkte aus fairem Handel zum Kauf an. Wolfgang Köhler, eine der treibenden Kräfte des Vereins, war angenehm überrascht von den vielen interessierten Kontakten und Gesprächen: „Wir haben uns sehr gefreut, uns einmal in einem ganz anderen Umfeld präsentieren zu können. Der Tag hat sich für uns gelohnt!“ Diesem Fazit schlossen sich die Gäste des Open House 2009 gerne an.

